



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
**Theresa Maier und Bernd Pretenthaler**



### VOLKSKULTUR

## Ein neuer steirischer Märchenschatz



Die Gebrüder Grimm als Märchensammler sind uns allen gut bekannt. Dass es aber auch heute noch derartige Sammler gibt, das mag so manchen erstaunen. Einer davon ist Peter Stelzl aus Arnfels. „Mir ist es einfach wichtig, dass unser Erzählgut nicht verloren geht“, sagt der pensionierte Pädagoge. Nach Herausgabe eines steirischen Sagenbuches hat er sich nun den Märchen verschrieben und das Werk „Steirischer Märchenschatz“ – mit Illustrationen von Franz Schwarz aus St. Johann im Saggautal – publiziert. Die Erzählungen darin stammen aus historischen Quellen ebenso wie aus mündlichen Überlieferungen. Und wie Stelzl betont, sind die Märchen durchaus nicht nur für Kinder gedacht ...

# Das Ennstaler Almdiplom

Melken, „kasn“, Krapfen backen (und selbst vernaschen) – das und mehr müssen Sennerinnen und Senner für das „Almdiplom“ können.



**Das Sennerdasein will gelernt sein. Das Almdiplom hilft dabei**

RAFFALT, SCHWARZ

### Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:

**Telefon:** (0316) 90 85 35.

**E-Mail:** office@volkskultur.steiermark.at

Die Region im Naturpark Sölktäler bietet neben zahlreichen Almen, Almkräutern und -pflanzen auch typisch kulinarische Besonderheiten wie den Ennstaler Steirerkas. Bei der sogenannten Steirerkas-Roas, die im Sommer erlebt werden kann, erfährt man nicht nur einiges über diese Köstlichkeit, sondern taucht auch für einen Tag in die Wissenswelt der Senner ein und lernt Fertigkeiten, die aus dem Almleben nicht wegzudenken wären. Das „älmerische“ Erlebnis star-

tet im Naturparkhaus des Schlosses Großsölk. Nach einer Führung im Schloss und dem Besuch der Sonderausstellung „Das Gold der Almen“, bei dem das kulinarische Wahrzeichen der Region, der Ennstaler Steirerkas, im Mittelpunkt steht, geht es mit dem Almführer entweder auf die Zauneralm (Kleinsölk) oder auf die Ritzingerhütte (Gröbming), wo Fertigkeiten der Senner erprobt, begleitet und anschließend „geprüft“ werden. Denn schließlich geht es um eine besondere Aus-

zeichnung – das „Ennstaler Almdiplom“, das ein Beherrschen folgender Fertigkeiten voraussetzt: melken, Almpflanzen erkennen, Krapfen backen (und vernaschen), Gstanzl dichten, singen und vieles mehr. „Das erlebnisreiche Angebot ist besonders bei Gruppen beliebt, da der Zusammenhalt gefördert wird und der Spaß nicht zu kurz kommt“, berichten die Mitarbeiter des Naturpark-Büros. Angeboten wird die „Almroas“ noch am 2. und 16. August 2018. Infos unter Tel. (03685) 20 903.

### Wer, was, wohin?

**Fest für Rosegger.** Mit Festakt, Lesung und musikalischer Umrahmung wird am 29. Juli, 15 Uhr, der 175. Geburtstag Peter Roseggers bei seinem Geburtshaus am Alpl gefeiert. Info unter Tel. 0664-304 2040 2024.

**Steirisches Almlammfest.** Am 29. Juli wird ab 9.30 Uhr ins Zielstadion beim Hauser Kaibling geladen: Der Einzug des Schäfers samt Herde, eine Traktorausstellung und viel Musik stehen am Programm. Tel. (03833) 200 70.

**Dämmerchoppen.** Bis Ende August findet jeden Donnerstag ab 18 Uhr in der Speckhütte in Weißenbach (Haus i. E.) ein Dämmerchoppen mit den D'Kuafstoana z'Weißenboch und Fleischkrapfen statt. Tel. 0664 - 432 76 08.

**Roseggerfestspiele.** Noch bis 11. August kann freitags und samstags (20 Uhr) der Roman Roseggers „Jakob der Letzte“ in einer Bühnenfassung von Felix Mitterer im VAZ Krieglach erlebt werden. www.roseggerfestspiele.at



VOLKSKULTUR  
STEIERMARK

Diese Seite entsteht in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Steiermark. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.